



<https://biz.li/3mts>

ÜBERRASCHUNG GELUNGEN: STADTFEUERWEHR VERABSCHIEDET FREY UND BRINKMANN MIT FACKELN UND MUSIK

Veröffentlicht am 18.12.2019 um 11:24 von Redaktion LeineBlitz

Der Stadtbrandmeister Roland Frey und sein Stellvertreter Ralf Brinkmann führten gerade ihre letzte Stadtkommandositzung in ihrer Funktion im Feuerwehrhaus Devese durch, als ein Ortsbrandmeister um eine kurze Unterbrechung bat, um gemeinsam in den Feuerwehrgarten zu gehen. Die Türen öffneten sich und das bisherige Stadtbrandmeisterduo trat überrascht in den Garten. Denn dort wurden sie von rund 150 Mitgliedern aus den Einsatzabteilungen der sechs Ortsfeuerwehren mit Fackeln, den drei Musikzügen, Vertretern aus den umliegenden Stadtfeuerwehren und der Regionsfeuerwehr sowie ihren Familienmitgliedern empfangen. Sichtlich gerührt lauschten sie der Musik der drei Musikzüge aus der Stadtfeuerwehr Hemmingen, die für diesen Anlass gemeinsam auftraten. In seiner Rede dankte der neue Stadtbrandmeister Marc Wehrmann, auch im Namen seines Stellvertreters Heiko Schottmann

sowie der gesamten Stadtfeuerwehr Hemmingen, Roland Frey und Ralf Brinkmann für ihre Arbeit in den letzten 20 beziehungsweise 18 Jahren. Die beiden hätten durch ihre ruhige und besonnene Art die Feuerwehr auch in kritischen Situationen gut geführt und entscheidend geprägt. Weiterhin sei die Feuerwehr durch die beiden gut für die Zukunft aufgestellt. Wehrmann und Schottmann überreichten im Namen der Feuerwehr unter anderem eine Bildercollage als weiteres Dankeschön an Frey und Brinkmann. Auch bei ihren Frauen Birgitt Frey und Wiebke Brinkmann bedankte sich das neue Stadtbrandmeisterduo für die jahrelange Unterstützung mit einem Blumenstrauß. Roland Frey und Ralf Brinkmann bedankten sich für diese tolle Überraschung - sie hätten nichts gewusst. Sie freuten sich sehr, dass so viele gekommen seien und wünschen ihren beiden Nachfolgern sowie der Feuerwehr alles Gute für die Zukunft.



Ralf Brinkmann (von links) und Roland Frey werden von den Kameraden der Stadtfeuerwehr stimmungsvoll verabschiedet.